

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 234.

Donnerstag den 7. October.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Lutherische Gemeinde: Donnerstag den 7. September Abends 8 Uhr Herr Pastor Wolf aus Magdeburg.

Freitag den 8. Vormittags 10 Uhr Herr Prediger Wagner.

Samariterherberge zu Horbürg.

Da in diesen Tagen der Colporteur für die Samariterherberge zu Horbürg bei Schkendig, Herr Böhme, in hiesiger Stadt mit höherer Genehmigung seinen Umgang halten wird, so sind wir veranlaßt worden, allen Denjenigen, die ein Samariterherz in sich tragen, jene Anstalt zu empfehlen, welche, in ähnlicher Weise wie das Eckarts-haus, arme vater- und mutterlose Mädchen aus der Provinz Sachsen, mithin auch aus unserer Stadt, vor dem sittlichen Verderben zu retten zur Aufgabe sich gestellt hat.

Halle, den 4. October 1858.

Der Superintendent Dr. Franke.

Wohlthätigkeit.

10 Sgr. für eine arme Kranke, und **1 Thlr.** für eine arme Handwerkerfamilie, in die Collecten-Becken der Kirche zu Unsern Lieben Frauen eingelegt, sind ihrer Bestimmung nach verwendet worden. Matth. 25, 40.

Halle, den 5. October 1858.

Der Superintendent Dr. Franke.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Auction.

Freitag, den 8. October a. c., Morgens 8 Uhr

sollen auf der hiesigen städt. Gas-Anstalt ca. 70 Ctr. altes Eisen in einzelnen Posten, theils noch brauchbare schmiedeeiserne Ketten, Laternenarme, Schrauben, Kurbeln, Wellen zc., theils kleinere schmiedeeiserne Abfälle, sogenanntes Schmelzeisen, theils Gußeisen, worunter mehrere gute Laternen-arme und 2 Stück alte Kanonenöfen, auch diverse gut erhaltene Straßen-Laternen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, und sind sämmtliche Sachen einige Tage vor der Auction jederzeit auf der Gas-Anstalt in Augenschein zu nehmen.

Lezius.

Ackerverpachtung.

Im Auftrage der Erben des Rentier Glas habe ich zum Verkaufe dessen 3 Ackerpläne in dem hiesigen Felde:

- 1) von 6 Morgen 40 □ Ruthen auf der Pfännerhöhe,
- 2) von 16 Morgen 143 □ Ruthen im Bülberger Felde,
- 3) von 14 Morgen 16 □ Ruthen daselbst am Liebenauer Wege,

einen Bietungstermin

auf den 9. October Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer, woselbst die Verkaufsbedingungen zur Ansicht liegen, angelegt.

Der Plan ad 1) ist pachtlos, während die beiden übrigen Pläne bis 1. October 1860 verpachtet sind.

Halle, den 28. September 1858.

Der Justiz-Rath Niemer.



Geschäfts-Gröfßnung.

Halle a/S., 5. October 1858.

Mit heutigem Tage eröffnete ich am hiesigen Plage ein
Cigarren-, Rauch- und Schnupftabacks-Geschäft
 unter der Firma:

Friedmann & Co.

Meine directen Verbindungen mit den renommirtesten Fabriken setzen mich in den Stand, stets auf das Reellste und Billigste bedienen zu können, und empfehle ich daher mein Geschäft dem geneigten Wohlwollen.

L. Friedmann.

Geschäftslokal: Leipziger Straße Nr. 110, vis à vis der alten Post.



Etablissement!



Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage, große Ulrichsstraße Nr. 24, unter der Firma:



Moritz Albrecht



eine
eröffne.



Leder-Handlung



Durch streng reelle Bedienung werde ich mir das Vertrauen der mich Beehrenden zu erwerben und zu erhalten suchen.

Moritz Albrecht.

Die Beforgung der neuen Zins-Coupons zu Preussischen Staats-Schuldscheinen übernehme ich unter billigen Bedingungen.

H. F. Lehmann.

Leihhaus-Auction.

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten September, October, November und December 1857, Januar und Februar 1858 findet den 2. November d. J. und folgende Tage von Nachmittags 2 Uhr ab kleine Klausstraße Nr. 14 statt.

Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 16. October c. zulässig. Ausgeschlossen von der Erneuerung bleiben alle bereits schon mehrmal erneuerte und mit Erneuerungsstempel versehene Pfandscheine mit Ausnahme der Pretiosen.

Halle, den 25. August 1858.

Mr. Goldschmidt.

Verchenkasten

empfehlst billigt, um schnell damit zu räumen

G. Schaaf, Rathhausgasse Nr. 1.

Frische Thür. Salzbutter, beste neue Seringe, schönschmeckenden Weizenjaft und Candis-Syrup empfiehlt billigt

W. Schiller, Promenade Nr. 16 b.

Reinschmeckendsten **Demerary-Kaffee**, täglich frisch gebrannt, bei

W. Schiller.

Bestes ungar. **Schweineschmalz** empfinden und empfehlen

A. Sonnemann & Sohn
an der Glauchaischen Kirche.

Ausverkauf in Eisen-, Stahl- und Messingwaaren, passend für Instrumentenmacher, Tischler, Schlosser, Schuhmacher, Sattler, sowie **Knöpfe** für Beamte 2c.

Ferdinand Dörstel, große Klausstraße.

Beim Beginn des neuen Schul-Cursus empfehle mein Lager sämtlicher Schul-Artikel zur geneigten Beachtung.

G. F. Bretschneider, Papierhandlung
am Waisenhaufe.

Geschäfts-Verlegung.

Unter heutigem Datum verlege ich mein Meubles-, Polster- und Kleidergeschäft aus der großen Steinstraße Nr. 73 nach meinem Hause gr. Ulrichsstraße Nr. 10. Das Verkaufslocal ist eine Treppe hoch. Ich danke für das mir bisher geschenkte Vertrauen und hoffe, daß dasselbe mir auch ferner zu Theil werden wird.

Halle, den 6. October 1858.

A. Sellheim.

Leutseuthäler Brod, sowie alle Tage frische Milch große Brauhausgasse Nr. 18.

Besten Nordhäuser Kornbranntwein, alle Sorten ff. Liqueure und Aquavite, ff. u. f. Rum, Urae, Punsch-Extract in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Herm. Bantsch, Steinweg Nr. 36.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Spiritus vini 90%, Schellack, Patent- und Mühlhäuser Leim empfiehlt Herm. Bantsch.

Heute junges, frisches Rindfleisch, à lb. 3 Sgr., Kalbdaunen, à lb. 1 Sgr., Rittergasse 3. Uble.

Gutgearbeitete Schrotenschuhe Kuhgasse Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Ein Stubenofen, Tische, Stühle, Küchen- u. Trepsorschrank, Spiegel, Lampen, Leuchter, 1 Eichhornbauer und mehrere gebrauchte Wirthschaftsgegenstände sind billigst zu verkaufen gr. Klausstraße 33.

Champagner, sowie grüne Weinflaschen kaufen zum höchsten Preis

A. Ritter & Co., Bauhof Nr. 3.

Frische und abgekochte unverfälschte Milch, auch gutes Landbrot ist fortwährend zu haben großer Schlamm Nr. 10 im Keller bei Gottschalk.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 18, 2 Treppen arbeite ich jetzt wie früher im Puz und Schneidern.

Rosalie Janke.

Ich wohne jetzt große Ulrichsstraße Nr. 5. Wiener sen., Graveur.

Ich wohne jetzt große Ulrichsstraße Nr. 55, meiner alten Wohnung schräg über. C. Maseberg, Tapezierer u. Decorateur.

Etablissements-Anzeige.

Einem hochzuverehrenden Publikum hiesiger Stadt und Umgegend die ergebene Anzeige, daß wir hier ein Rauchwaaren- und Nüzengeschäft eröffnet, empfehlen also besonders Pelze aller Gattungen, Reispelze, Burnusse, Schlafpelze, Damen-Jacken u. s. w., Mütze, Kragen, Manschetten, Pelzstiefeln u. s. w.

Auch machen wir ein verehrtes Publikum aufmerksam, daß wir stets ein geschmackvolles Lager der modernsten Sommer- und Wintermützen führen werden.

Reparaturen aller Pelzfachen werden stets schnell und prompt gefertigt werden.

Wir werden bemüht sein, durch eine schöne und dauerhafte Arbeit uns das Vertrauen eines verehrten Publikums zu erwerben.

Krebs & Herrmann,

große Klausstraße Nr. 1, vis-à-vis der „Stadt Zürich.“

Mit heutigem Tage verlegte meine Wohnung große Brauhausgasse bei Herrn Amtmann Sachse. Maier Salomon, Kofhändler.

Ein Paar tüchtige Torsmacher finden dauernde Beschäftigung Taubengasse Nr. 10.

Ein Torsmacher findet Arbeit bei erhöhtem Lohn lange Gasse Nr. 18. Brehme.

Einen ordentlichen und ehrlichen Arbeiter suchen wir auf einige Zeit. Zu melden Vormittags Klausthor Nr. 20. Ed. Beeck & Comp.

Ein reinliches ordentliches Mädchen oder Frau wird sofort zur Aufwartung gesucht alte Promenade Nr. 26, 1 Tr.

Es sollen und müssen

bis morgen Abend, und in keinem Fall länger, hier im Gasthose „zum goldenen Löwen“ (1. Etage, Zimmer Nr. 4)

10 Kisten rein leinener Waaren aller Art, Handtücher, Tischzeuge und Taschentücher ausverkauft werden.

Die Gründe, weshalb solches geschieht, sind mir nicht gestattet anzugeben, daher ich, um dies in dieser kurzen Zeit zu bewerkstelligen, auf den Preis-Courant in heutiger Gall. Zeitung von Schwesche aufmerksam mache, und bitte um zahlreichen Besuch. Dahingegen garantire für rein Leinen und bleibe für etwanige Reclamation auch in Berlin verantwortlich.

Die Waaren werden zu festen Preisen verkauft.
Hochachtungsvoll

Hermann Cohn aus Berlin.

Verkaufslocal: im Gasthof „zum goldenen Löwen“ (1. Etage, Zimmer Nr. 4.)

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein Tapissierie-Geschäft von Robert Helm nach der **Schmeerstraße Nr. 31.**
Otto Henckel, früher Robert Helm.

Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen, mit gutem Zeugniß versehen, findet den 1. November einen Dienst. Wo? zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Es wird sofort eine Köchin gesucht, welche zugleich die Geschäfte des Hausmädchens mit übernimmt. Das Nähere zu erfragen beim Tischlermeister **Heinrich**, gr. Steinstraße Nr. 13.

Ein tüchtiges Hausmädchen und ein Kindermädchen wird sofort gesucht kl. Brauhausgasse 5.

Am Rannischen Thore Nr. 15 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten und sofort oder zu Neujahr zu beziehen.

2 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen sind — auch getheilt — in dem neuerbauten Hause, Bockshörner Nr. 3, zum neuen Jahre zu beziehen.

Fleischergasse Nr. 14 ist 1 Stube, 2 Kammern und Küche an kinderlose Leute zu vermieten und 1. Januar k. J. zu beziehen.

Umzugshalber ist Magdeb. Bahn im Hintergebäude des „Hôtels zur Eisenbahn“ ein Familienlogis mit allem Zubehör billig zu vermieten und zum 1. künft. Mts. zu beziehen.

Auch sind daselbst einige neue Mahagoni-Möbel zu verkaufen bei **H. Graun.**

Eine freundliche Wohnung für 80 *Rb.* ist im Ganzen oder getheilt Neujahr zu beziehen.

L. Keffe, Klausthorvorstadt Nr. 8 u. 9.

Ein Familien-Logis ist für 80 *Rb.* zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 11.

Neumarkt, Fleischerg. = Ecke 2, ist eine herrschaftl. Wohnung (5 St. nebst Zubehör enth.) Ostern k. J. zu beziehen.

Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins
Freitag den 8. October Abends 8 Uhr im Saale des „kühlen Brunnen.“

- 1) Vortrag über die weichen Hölzer und deren Bearbeitung.
- 2) Proklamirung neuer Mitglieder für die Vorschußbank.

Die Beleidigung gegen die Frau **Berger** nehme ich hiermit zurück. **Städler.**

N a b e n i n s e l.

Donnerstag den 7. October ladet zum **Gänse-** und **Entenschießen** ergebenst ein **Deichmann.**

U n i o n.

Wird denn dieser Verein mit dem neuen Vorstande, der von **Haus zu Haus** gegangen ist und sich **angeboten** hat, noch das 25 jährige Jubiläum feiern??

Oder geht der **ganze Verein** aus dem **Leime???** **Mehrere Mitglieder.**

